

ZWEITWEG-MATURA

Förderungsverein

der Maturitätsschulen für Erwachsene



Protokoll

der ausserordentlichen (a.o.)
Generalversammlung

Freitag, 25. Oktober 2008
Hotel Sonne Rotmonten, St. Gallen

Im folgenden Protokoll wird der Einfachheit halber jeweils nur eine Form (weibliche oder männliche) verwendet. Es gelten aber immer beide Formen.

Traktanden der a.o. GV

1. Einleitung a.o. GV (Begrüssung)
2. Gründe für den Fusionsantrag
3. Erläuterungen zum Fusionsvertrag und zu den Statuten
4. Abstimmung Verein Ehemalige ZWM (VE)
5. Abstimmung ZWM FöV
6. Weitere Punkte (Dank, etc.)

Formales

Anwesende: 19 Personen des FöV,
13 Personen des EV
(davon je 3 Personen im FöV + EV)
gemäss Beilage Präsenzlisten
Entschuldigungen: gemäss Liste Entschuldigungen
Stimmzähler: Gerry Anderegg (GA)
Protokollführer: Hansjörg Kuster (HK)

Alle erschienen Mitglieder tragen sich am Saaleingang in eine Präsenzliste ein und vermerken ihre Vereinszugehörigkeit. Die EV Mitglieder erhalten eine gelbe Stimmkarte und diejenigen des FöV eine rote. Mitglieder beider Vereine erhalten somit zwei Stimmkarten. Ebenfalls liegen am Eingang der Fusionsvertrag, die neuen Statuten und das Organigramm auf.

1. Begrüssung / Einleitung a.o. GV

Clarisse Pellizzari (CP) begrüsst um 20.00 Uhr alle anwesenden Mitglieder des EV und des FöV. Zahlreiche Mitglieder lassen sich entschuldigen, begrüssen aber den Zusammenschluss beider Vereine und wünschen eine erfolgreiche a.o. GV. CP erklärt die Details zum organisatorischen Ablauf der a.o. GV:

- Zuerst wird CP die Gründe, die für eine Fusion sprechen, darlegen (siehe Punkte 2).
- Dann wird Stefan Müller Fragen zum Fusionsvertrag und zu den Statuten beantworten.
- Anschliessend stimmen die Mitglieder des EV und dann die Mitglieder des FöV mit den entsprechenden Stimmkarten ab.
- Während den Abstimmungen sind die Mitglieder beider Vereine anwesend.

Alle anwesenden Personen sind mit dem geplanten Vorgehen einverstanden.

2. Gründe für den Fusionsantrag

An ihren Hauptversammlungen beauftragten die Mitglieder des EV und jene des FöV ihren Vorstand, einen Fusionsvertrag auszuarbeiten. Eine paritätische Arbeitsgruppe (AG), bestehend aus 8 Mitgliedern, arbeitete den Fusionsvertrag, das Organigramm und die Statuten aus. Die Dokumente wurden auf der Homepage veröffentlicht und lagen beim Eingang auf. Die Fusionsgründe sind:

- Synergien besser nutzen
- Fachkompetenz bündeln
- Zielsetzungen beider Vereine effektiver verfolgen
- Kontakt zu Schule und Studierenden aufrechterhalten und intensivieren
- Studierende der ISME durch Ehemalige unterstützen
- zwischenmenschliche Kontakte fördern und vertiefen
- Zweiter Bildungsweg fördern und unterstützen
- aktives und attraktives Vereinsleben gestalten
- Vorstandsarbeit: Es wird zusehends schwieriger, fachlich kompetente Personen für die Mitarbeit in einem Vorstand zu gewinnen (Belastung: Beruf, Familie, Ehrenamt, etc. –).

Alle genannten Gründe sprechen für eine Fusion. Hinzu kommt, dass es in der Vergangenheit immer wieder zu Verwechslungen der beiden Vereine gekommen ist.

3. Erläuterungen zum Fusionsvertrag und zu den Statuten

Stefan Müller (SM) nimmt an, dass alle Anwesenden den Fusionsvertrag und die Statuten gelesen haben. Falls noch Fragen sind, wird er dazu Stellung nehmen und die Abschnitte erläutern. Die Vereinsmitglieder haben keine Fragen zu den Vereinbarungen.

4. Abstimmung Verein Ehemalige ZWM

(siehe Protokoll EV: Voten, Abstimmungsergebnisse, etc.)
Der EV stimmt nach der Bestätigung der EV Revisionsstelle mit 13 von 13 anwesenden Vereinsmitgliedern der Fusion zu.

5. Abstimmung ZWM FöV

Bestätigung der Revisionsstelle:

Josef Jacober (JJ) kann bestätigen, dass aufgrund des Kenntnisstandes der Revisionsstelle keine Forderungen bekannt oder zu erwarten sind, zu deren Befriedigung das freie Vereinsvermögen nicht ausreichen würde.

CP nimmt die Abstimmung beim FöV vor: Alle (19) anwesenden Vereinsmitglieder stimmen dem Fusionsvertrag zu.

► Beide Vereine haben somit einer Fusion zugestimmt. Der neue Verein trägt gemäss Fusionsvertrag den Namen „ZWEITWEG-MATURA Förder- und Ehemaligenverein“.

6. Weitere Punkte (Dank, etc.)

CP dankt der gesamten Mitgliederversammlung für das entgegenbrachte Vertrauen und den Mitgliedern der AG für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ein weiterer Dank geht an

- das scheidende Vorstandsmitglied, Heinz Zingg (HZ). Während 10 Jahren war HZ mit seinem juristischen Know-how und seinen weitsichtigen Beiträgen dem Vorstand eine wichtige Stütze. Die letzten beiden Jahre amtierte er als Vizepräsident.
- Edwin Züger (EZ) für sein engagiertes Mitdenken innerhalb der AG und seine wertvollen Inputs aus Sicht der Schulleitung.
(HZ und EZ erhalten ein Präsent.)

CP freut sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit im Rahmen der neuen Vereinsstruktur und dankt den verbleibenden Vorstandsmitgliedern sowie dem neuen Vorstandsmitglied. Ein Dank gebührt auch der Revisionsstelle.

Der ZWEITWEG-MATURA Förder- und Ehemaligenverein darf im Vorstand künftig nebst dem Präsidium auf das Engagement folgender Mitglieder zählen:

Erich Gämperle (Vizepräsident)
Gerry Anderegg
Hansjörg Kuster
Hanspeter Luzi
Barletta Haselbach-Cathomas (neu)

Der Vorstand wird sich an seiner ersten Sitzung konstituieren.

Die Aufgaben der Revisionsstelle nehmen weiterhin wahr:
Cornelia Lang und Josef Jacober (Revisoren).

Im Anschluss an die Versammlung lädt CP die Anwesenden zum Apéro ein.

Anhang:

Die Präsenzliste und die Abstimmungsergebnisse werden bei der Präsidentin archiviert und können auf Wunsch dort eingesehen werden.

Gemäss Beschluss der GV von 1996 nehmen Präsident und Kassier Einblick in das Protokoll und schlagen dessen Genehmigung vor, sofern nicht jemand aus der Versammlung die Verlesung wünscht und die Mehrheit der Versammlung diesem Antrag zustimmt.

Datum: 30. Oktober 2008

Der Protokollführer



Hansjörg Kuster

Genehmigt am 05. November 2008

die Präsidentin:



Clarisse Pellizzari

der Kassier:



Hanspeter Luzi